

Costa Rica mit Nicaragua - Durch das grüne Paradies

Bekannt für seinen Artenreichtum, präsentiert sich Costa Rica mit einer Flora und Fauna, welche an Schönheit kaum zu übertreffen ist. Ein Drittel seiner Fläche steht unter Naturschutz. Lagunen, Strände, Küstenlandschaften an der Karibik und am Pazifik, dichter Dschungel, immergrüne Nebelwälder und karge Vulkanlandschaften begleiten uns. Bei der Erkundung der verschiedenen Nationalparks, per Fahrrad und zu Fuß entdecken wir eine Welt voller exotischer Vögel und Schmetterlinge. Diese Radtour gibt einen tiefen Einblick in die beiden Länder und lässt uns in ein unverwechselbares Farbenmeer eintauchen.

1. Tag

Gemeinsamer Abflug von Frankfurt nach San José (Nachtflug mit Zwischenstopp in Santo Domingo, Dominikanische Republik, Flugdauer insg. ca. 14,5 Std.).

2. Tag San José

Ankunft in San José, der Hauptstadt Costa Ricas. Das Goldmuseum im Zentrum hütet eine der größten Goldsammlungen Amerikas. Aber auch die Stadt selbst ist ein geschichtliches und architektonisches Juwel.

3. Tag Pusical – Orotina 40 km

Bei unserem ersten Radausflug durch eher flaches Gelände, werden wir mit dem tropischen Regenwald vertraut gemacht. Eine unglaubliche Farbenbracht umgibt uns. Es gibt Affen, Nasenbären und farbenfrohe Vögel zu entdecken. Pusical ist bekannt für seine Keramik und Kaffeeproduktion. Diese begleiten uns auf der Radstrecke, ebenso, wie die kilometerlangen Obstbauplantagen.

4. Tag Florencia – Fortuna 35 km

Heute fahren wir bis Florencia und starten hier die Radtour über Nebenstraßen bis nach La Fortuna. Hier wird so ziemlich alles angebaut, was in Costa Rica wächst: Ananas, Yuca, Bananen und vieles mehr laden zum Naschen ein. In dem Städtchen Fortuna richten sich alle Augen auf den 6,4 km entfernten Vulkan, welcher immer noch aktiv ist und von Zeit zu Zeit mit kleinen Ausbrüchen überrascht!

5. Tag Arenal

Größter See Costa Ricas am Fuße des gleichnamigen Vulkans! Wir brechen zum tropischen Regenwald zur Hängebrückenwanderung auf! Ein wunderschöner Fußmarsch, bei welchem traumhafte Täler über schwankende Brücken überquert werden.

Baumriesen und Würgefleigen, Bergbambus, Orchideen, Farne und Lianen; das grüne Urwaldkicht zeigt uns all seine Schätze. Am Abend kann eines der vom heißen Wasser des Arenal-Vulkans gespeisten Thermalbäder (fakultativ ca. \$40) besucht werden. Dadurch lässt sich dieser aufregende Tag durch Entspannung herrlich abrunden.

6. Tag Arenal 40 km

Ein kurzer Transfer (ca. 20 min) bringt uns zum Staudamm des gleichnamigen Arenal-Sees. Ab hier beginnt eine einzigartige Radetappe, durch die wir, immer in Seeufernähe, durch den Regenwald und kleine Siedlungen hindurch, bis kurz vor Tilaran gelangen.

7. Tag Rundfahrt Miravalles Volcano 55 km

Von Bagaces aus radeln wir langsam bergauf, bis zu den Hängen des imposanten Miravalles-Vulkans. Das Highlight ist der Vulkan selbst. Seine dauerhaft blubbernden, schwefelhaltigen Thermalquellen, die dampfenden Fumarolen und kochend heißen Schlammkuhlen, sind ein Schauspiel, von welchem wir uns nur schwer trennen können.

8. Tag Rinçon de la Vieja

Wir verbringen einen ganzen Tag im „Rincón de la Vieja“-Nationalpark. Eine erstaunliche Vulkanlandschaft der besonderen Art umgibt uns. Sie ist geprägt von knorrigen, hartblättrigen Bäumen, einer eher trockenen Vegetation, unterbrochen von schmatzenden Erdlöchern.

9. Tag Santa Catalina – Granada 19 km

Heute verlassen wir Costa Rica und erreichen das emsige Nicaragua. Ein längerer Transfer bringt uns nach Santa Catalina, einem der früher für seinen Hexenkult berühmten weißen Dörfer, am Hang oberhalb des Einsturzkraters der „Laguna de Apoyo“. Nachdem wir den grandiosen Ausblick über die Lagune und den in der Ferne sichtbaren Nicaragua-See genossen haben, radeln wir auf kleinen Straßen und Feldwegen bis ins Herz von Granada. Ländliches Leben, eine üppige tropische Landschaft und das unglaubliche Blau der Laguna prägen die Etappe. Granada ist die älteste Kolonialstadt Mittelamerikas. Ihre schön sanierte Altstadt, Paläste, Kathedralen und Avenidas, die Bars, Cafés sowie Pferdekutschen und pastellfarbene Fassaden begrüßen uns. In der nahen Umgebung wachen Vulkane über die Landschaft.



10. Tag Granada Wanderung am Mombacho

Mit einem kurzen Transfer (15min) überbrücken wir die Distanz zum Fluss des Hausberges von Granada - des imposanten Mombachos. Ein Truck bringt uns hoch zum Kraterand, von wo aus verschiedene Wanderrouten durch den intakten Primär-Regenwald starten. Brüllaffen sind fast immer zu sehen (und vor allem zu hören).

11. Tag Belen/Rivas – San Juan del Sur 41 km

Rivas liegt an der Panamericana, etwa vier Kilometer vom Westufer des Nicaragua-Sees entfernt. Er fungiert als wichtiger Knotenpunkt zum Küstenort San Juan del Sur am Pazifik. Transfer nach Belen und Radetappe zwischen dem Nicaragua-See über die von Weideland geprägten Höhenzüge zum Pazifik. Unterwegs besuchen wir eine Dorfschule und erfahren mehr über das Zusammenleben in diesem Land. Auch der Besuch des farbenfrohen Marktes, gibt uns einen weiteren Einblick in das tägliche Leben der Dorfbewohner. Wir radeln bis zum Hotel in San Juan del Sur, welches direkt an einem der schönsten Pazifikstrände der Region liegt.



12. Tag Isla Ometepe 45 km

Fahrt bis zum Bootsanleger San Jorge und einstündige Überfahrt mit der Fähre über den Nicaragua-See, der größte Binnensee Lateinamerikas. Unsere leichte Radetappe führt zu den Stränden von Santo Domingo. Ometepe ist immer noch sehr authentisch, da sich der Tourismus nur langsam entwickelt. Die zwei spektakulären, alles überragenden Vulkankegel und das sehr fruchtbare Land, welches landwirtschaftlich geprägt ist, sind ein unvergesslicher Anblick.

13. Tag La Cruz – Junquillal 30 km

Wir verabschieden uns von Nicaragua und fahren an der Pazifikküste entlang zurück nach Costa Rica. Hier folgen wir über mehrere Kilometer der eindrucksvollen Küstenlandschaft des Pazifiks und seinen einsamen Stränden. Einzelne Farmen säumen die Straße und bis auf den Anstieg am Ende der Radetappe handelt es sich um eine wunderbar entspannende Radtour, bei der wir die Seeluft genießen dürfen.

14. Tag Hermosa Beach

Schnell ein Handtuch, die Sonnenbrille, Sonnencreme in die Tasche und dann heißt es: Ab an den Strand. Hermosa Beach verfügt über einen goldfarbenen Strand mit glasklarem Wasser. Man benötigt noch nicht mal eine Taucherbrille, um die Fische schwimmen sehen zu können. Diesen Bade- und Erholungstag haben wir uns redlich verdient! Viel Vergnügen!



15. Tag Poas Vulkan – Tambor 32 km

Auf dem Weg zum 2.704 m hohen Vulkan "Poás" radeln wir zwischen Kaffeeplantagen und Gemüsefeldern. Unglaublich viele Grüntöne umgeben uns und bilden eine phantastische Kulisse. Geheimnisvoll ist der Gipfel Poás. Er ist immer wieder in Wolken gehüllt und lässt eine unglaublich mystische Stimmung entstehen. Dazu tragen auch die aus schwindelerregender Höhe herabstürzenden Wasserfälle ihren Anteil bei. Riesige Schmetterlinge und winzige Kolibris warten darauf, von uns entdeckt zu werden. Halten Sie die Kamera griffbereit!

16. Tag San José

Der letzte Tag ist angebrochen. Ein wenig Zeit bleibt und noch in San José, bevor uns der Transferbus zum Flughafen bringt und wir uns von diesem Naturschauspiel verabschieden müssen.

17. Tag

Ankunft in Frankfurt. Es heißt Abschied nehmen.

Geführte Radreise 17 Tage / 16 Nächte

Streckencharakteristik: ●●
Überwiegend asphaltierte Etappen, wenige Teilstrecken sind unbefestigt. Es besteht immer die Zustiegsmöglichkeit in das Begleitfahrzeug.

Mindestteilnehmer: 11, maximal 16

Reisetermine : 14.02. – 02.03.2020
01.03. – 17.03.2020
06.12. – 22.12.2020
12.02. – 28.02.2021*

Reisepreis Pro Person	Euro
DZ/DU/WC/VP	3.550,00
EZ/DU/WC/VP	4.040,00

* Saisonaufpreis 80,00 €

Eingeschlossene Leistungen:

- ✓ Linienflug ab/bis Frankfurt nach San José
- ✓ 10 Übernachtungen in 3 Sterne Hotels überwiegend mit Schwimmbad
- ✓ 5 Übernachtungen in 4 Sterne Hotels und Pousadas überwiegend mit Schwimmbad im Zimmer mit Bad/Dusche/WC und meist Klimaanlage
- ✓ Schwimmbadbenützung
- ✓ tägliches Frühstücksbuffet
- ✓ 15 x Halbpension
- ✓ Radreiseleitung von France A Velo
- ✓ örtlicher Radreiseführer (englischsprachig)
- ✓ 1 Begleitfahrzeug während der gesamten Reise
- ✓ Schiffsüberfahrt Isla Ometepe
- ✓ alle genannten Transferfahrten mit Kleinbussen
- ✓ alle Eintrittsgelder
- ✓ Hängebrückenwanderung durch den Urwald
- ✓ Auffahrt mit Truck zum Mombacho Krater und Wanderung mit Wanderführer
- ✓ Eintrittsgebühren diverser Nationalparks
- ✓ 27-Gang Mountainbikes
- ✓ Lenkertasche fürs Fahrrad
- ✓ Kartenmaterial

Zur Einreise nach Costa Rica und Nicaragua ist ein Reisepass mit einer Gültigkeit von mindestens 6 Monate nach Reiserückkehr notwendig. Sie benötigen für beide Länder keine besonderen Impfungen. Unsere Empfehlungen finden Sie in unser Reise-information, welche wir Ihnen gerne zuschicken.

Die beste Reisezeit nach Costa Rica und Nicaragua zu reisen ist die Zeit zwischen Oktober und April.

Viele Inklusivleistungen!